





Neue Shakespeare-Bühne

Herausgeber: Erich Paetel



II.

Ein Trauerspiel in Yorkshire

von

William Shakespeare

Übersetzt und mit einem einführenden Vorwort

von

Alfred Neubner



Berlin 1907

Verlag Otto Elsner

Ein Trauerspiel in Yorkshire



Neue Shakespeare-Bühne

Herausgeber: Erich Paetel



II.

Ein Trauerspiel in Yorkshìre

von

William Shakespeare

Übersetzt und mit einem einführenden Vorwort

von

Alfred Neubner



Berlin 1907

Verlag Otto Elsner



Ein Vorwort zur Einführung.

Das einaktige bürgerliche Trauerspiel „*A Yorkshire Tragedy*“ ist in den Verlagsregistern der Londoner Buchhändlerinnung unter dem 2. Mai 1608 mit dem ausdrücklichen Vermerke „geschrieben von William Shakespeare“ eingetragen und im selben Jahre bei dem Buchhändler Pavier mit Shakespeares vollständigem Namen erschienen. Eine neue Auflage brachte das Jahr 1619. Das Titelblatt der ersten Ausgabe enthält die beachtenswerte Mitteilung, daß es zusammen mit drei anderen kleinen Stücken von den „Schauspielern des Königs“, also von Shakespeares Theatertruppe, aufgeführt worden ist. Ferner ist ein sehr gewichtiger, bisher noch niemals bemerkter Umstand, daß das Drama in den Verlagslisten noch ein zweites Mal als ein Schauspiel Shakespeares eingetragen ist, nämlich am 4. August 1626.

Trotz dieser einwandsfreien historischen Beurkundungen, welche die unumstößliche Tatsache der Shakespeareschen Autorschaft des „Trauerspieles in Yorkshire“ beweisen, ist dieses Drama in keiner Shakespeare-Ausgabe zu finden und zwar lediglich aus dem Grunde, weil Heminge und Condell, die Freunde des Dichters, es nicht in die von ihnen besorgte erste Folioausgabe der Shakespeareschen Werke vom Jahre 1623 aufgenommen haben. Dem Beispiele dieser ersten Shakespeare-Herausgeber ist man stets (klavisch) gefolgt und hat erklärt: Diejenigen altenglischen Dramen,